

Urheberrecht im Internet

MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN DES SCHUTZES

VON GEISTIGEM EIGENTUM IN DER HEIMATFORSCHUNG

VORTRAG VON DR. CHRISTOPH MÜLLERLEILE AM 9. MAI 2017

BEIM VEREIN FÜR GESCHICHTE UND HEIMATKUNDE OBERURSEL (TAUNUS)

Rechtliche Grundlagen (1)

- Welturheberrechtsabkommen 6. September 1952 Genf
- Eigentumsgarantie nach Artikel 14 des Grundgesetzes
- Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz – UrhG)
- Gesetz über das Verlagsrecht
- Verwertungsgesellschaftengesetz

Rechtliche Grundlagen (2)

UrhG § 1: „Die Urheber von Werken der Literatur, Wissenschaft und Kunst genießen für ihre Werke Schutz nach Maßgabe dieses Gesetzes“

Verwandte Rechte:

- Patentrecht
- Markenrecht

Rechtliche Grundlagen (3)

Seit den Neunzigerjahren ständige Verschärfung des Urheberrechts

Zweiter Korb des UrhG am 26.10.2007 in Kraft getreten

■ Neue Regelung für Wissenschaft und Forschung

- Erlaubt ist, geringe Teile eines Werkes oder einzelne Zeitschriftenartikel für Unterrichtszwecke und für einen bestimmten abgegrenzten Kreis von Personen, in der Regel die Kursteilnehmer, auch ohne Zustimmung der Inhaber der Verwertungsrechte zugänglich zu machen.
- Digitale Werke dürfen ausschließlich an elektronischen Leseplätzen innerhalb der jeweiligen Bibliotheken wiedergegeben werden.
- Der Fernversand von Artikeln ist nicht grundsätzlich verboten, aber erheblich eingeschränkt.

■ Tausch von urheberrechtlich geschützten Inhalten über Peer-to-Peer-Netzwerke verboten, ausgenommen der Urheber stellt sie der Allgemeinheit zur Verfügung.

Was ist geschützt?

Nach §2 Urheberrechtsgesetz sind geschützt

- Sprachwerke, wie Schriftwerke, Reden und Computerprogramme
- Werke der Musik
- Pantomimische Werke einschließlich der Werke der Tanzkunst
- Werke der bildenden Künste einschließlich der Werke der Baukunst und der angewandten Kunst und Entwürfe solcher Werke
- Lichtbildwerke einschließlich der Werke, die ähnlich wie Lichtbildwerke geschaffen werden
- Filmwerke einschließlich der Werke, die ähnlich wie Filmwerke geschaffen werden
- Darstellungen wissenschaftlicher oder technischer Art, wie Zeichnungen, Pläne, Karten, Skizzen, Tabellen und plastische Darstellungen

Urheberrechts-Praxis (1)

- Urheberrecht nur für Werke von natürlichen Personen, nicht von juristischen Personen oder Tieren
- Schutzrecht gilt sofort, muss nicht angemeldet werden.
- Geschützt sind nur gestaltete Werke, nicht Ideen.
- Gestaltungshöhe/Werkhöhe richtet sich nach Originalität des Werkes.

Urheberrechts-Praxis (2)

- Copyright-Vermerk rechtlich nicht notwendig, aber hilfreich.
- Macht klar, wer der Urheber ist.
- Kann in einer rechtlichen Auseinandersetzung unterstreichen, dass der Rechteevertetzende vorsätzlich gehandelt hat.
- Nutzungsbeschränkungen oder –freigaben deutlich machen:
 - „Alle Rechte bei ...“
 - „Nutzung frei unter Angabe der Quelle“
 - „Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung“

Schutzdauer des Urheberrechts

Nach dem Tod des Urhebers bzw. längstlebenden Miturhebers

- generell 70 Jahre
- 50 – 100 Jahre für Bild-Ton-Träger
- 50 Jahre für Rundfunksendungen
- 25 Jahre für wissenschaftliche Ausgaben, nachgelassene Werke, Lichtbilder
- 15 – 30 Jahre für Datenbanken

Nicht (mehr) geschützte Werke sind gemeinfrei

Urheberrecht im Internet (1)

- Urheberrechtlich geschützt sind im Internet Texte, Bilder, multimediale Inhalte (Software, Videos etc.) und Datenbanken.
- Bei der Darstellung urheberrechtlich geschützter Inhalte im Internetbrowser handelt es sich um eine temporäre Vervielfältigung eines geschützten Werkes. Downloads stellen eine Vervielfältigung dar.
- Gemäß § 53 UrhG ist sowohl eine dauerhafte als auch eine temporäre Vervielfältigung erlaubt, wenn diese ausschließlich zum privaten oder sonstigen privaten Gebrauch verwendet wird.

Urheberrecht im Internet (2)

- Das reine Erscheinungsbild einer Website erreicht laut aktuellen Gerichtsurteilen nicht die notwendige Schöpfungshöhe, um den Schutz des Urheberrechts zu genießen.
- Der Inhalt (Content) einer Webseite ist geschützt wie jeder andere Inhalt, wenn eine gewisse Schöpfungshöhe erreicht wird.

Urheberrecht im Internet (3)

Keine ausreichende Schöpfungshöhe liegt vor bei

- einfachen Beschreibungstexten („Die Speicherkarte verfügt über eine Kapazität von 4GB“),
- Nachrichten und Kurzmeldungen („Geschichtsverein gründet neuen Arbeitskreis“),
- Zahlen und Fakten,
- Werbeslogans (Schutz als registrierte Marke möglich)
- einfachen Gestaltungselementen.

Urheberrecht im Internet (4)

Ausreichend ist die Schöpfungshöhe im Allgemeinen bei

- ausführlicheren Beschreibungstexten
- persönlichen Erfahrungsberichten (wie in Blogs/Weblogs)
- Fotos und Lichtbildern ungeachtet der Schöpfungshöhe, also auch Schnappschüssen und verwackelten Bildern
- Fotos und Lichtbildern ungeachtet der Größe, mit der sie im Internet stehen, also auch Thumbnails

Verletzung des Urheberrechts (1)

Wie stelle ich Urheberrechtsverletzungen fest?

- Bei Texten: Plagiatprüfung und -benachrichtigung (Duplicate Content Checker) z.B. von PlagAware
- Bei Abbildungen: Google Image Search (Google Images)

onlinestreet Ausgewählte Webseiten Straßen Nachschlagewerke Tools

Ausgewählte Webseiten > Regional > Europa > Deutschland > Hessen > Landkreise > Hochtaunuskreis > Städte und Gemeinden > Oberursel > Bildung

Suche: Ausgewählte Webseiten & Kategorien

Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel e.V.

☆☆☆☆☆ Noch keine Erfahrungsberichte

INSTANT PLAGIARISM CHECK

INSTANT PLAGIARISM CHECK

Oberursel

- Branchenbuch
- Bundesland
- Lageplan
- Postleitzahl
- Banken: IBAN & BIC

Der Bildungsverein präsentiert den Inhalt seiner Bibliothek sowie Veranstaltungshinweise.

Ihre Webseite?

Webseite 12 f

www.ursella.info

Webseite besuchen

Erfahrungsberichte & Bewertungen

zu »Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel e.V.«, www.ursella.info

Oberursel » Karte

Verletzung des Urheberrechts (2)

Das deutsche Urheberrecht sieht

- zivilrechtliche,
- strafrechtliche und
- wettbewerbsrechtliche

Instrumentarien vor, um den nicht gestatteten Gebrauch von geschützten Werken zu ahnden.

Verletzung des Urheberrechts (3)

Instrumentarien der Ahndung

- Unterlassungsanspruch
- Schadensersatzanspruch
- Auskunftsanspruch
- Gewinnabschöpfungsanspruch

Hilfe bei der Rechteaübung

Verwertungsgesellschaften

- Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA)
- Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten
- Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst
- Verwertungsgesellschaft Wort

Urheberrecht und Heimatforschung (1)

Abwägung der Interessen:

- Größtmögliche Verbreitung von verwertbaren Informationen oder größtmöglicher Schutz von geistigem Eigentum und Verwertungsrechten
- Weckung des Interesses der Allgemeinheit an Lokalhistorie oder Beschränkung auf Experten

Urheberrecht und Heimatforschung (2)


Abwägung der Interessen:

- Herausstellung von Besonderheiten eines Ortes und seiner Persönlichkeiten oder lokalhistorische Bescheidenheit
- Schutz gegen Missbrauch von Werken oder größtmögliche Offenheit unter Inkaufnahme von Risiken
- Wertschöpfung und Vermarktung oder Verzicht darauf

www.ursella.info


Most Visited Erste Schritte

Willkommen im Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel (Taunus) e.V.



Leitseite

Sprache auswählen



Das Aktuelle:

- Kennst Du Deine Stadt?
- Digitaler Stammtisch
Geschichte+Computer
- Vorträge 1. HJ. 2017
- Veranstaltungen
- Stadt-Führungen
- Neue Internetseite
- Monatl. Hitliste
- Der Kontakt

Portal	Kennst Du Deine Stadt?	Kulturdenkmale- + Hauskataster	Glas-industrie	Industrie + Handwerk	Mühlen	Stadt-geschichte	Digitales Buch	Zeit-geschichte
Historisches Oberursel	Filme zur Oberurseler Geschichte	Sonderdrucke						
Mineralogie	Gedruckt zu Ursel	Verlagsbücher						
Kulturdenkmale Oberursel	Digitaler-Stammtisch	Register der Mitteilungen						
Industrie und Handwerk	Geschichts-Portal	Das Findbuch (ArchGV)						
Glasindustrie	Lokale Heimatforscher	Das Findbuch 2015 (Camp King)						
Gewerbebetriebe	Denkmalschutz in Oberursel	Stadtverwaltung Oberursel						
Gewerbegeschichte	Kulturdenkmale	SEWO						
Mühlen-Oberursel	Hauskataster	50 Jahre Verein						
Mühlen-Hessenpark	Shop Geschichte Digital	Intern						
Vorstand	"Mitteilungen" ab 1963 auf CD	Migrat. JoomblaZust						
Satzung	Sonderdrucke							
Anmeldeformular	Camp King/Zeitgeschichte							
Impressum	Postgeschichte							
	Bahngeschichte							

Urheberrecht im Internet-Möglichkeiten und Grenzen des Schutzes von geistigem Eigentum in der Heimatforschung".

Wir wollen die Mitbürger begeistern, sich mit der Oberurseler Geschichte zu beschäftigen und im Geschichtsverein mitzuarbeiten.

Vortrag des Oberurseler Journalisten und Heimatforschers Dr. Christoph Müllerleile

Beispiel:

Webseite Verein für
Geschichte und
Heimatkunde
Oberursel

www.campkingoberursel.de/index.html

st Visited - Erste Schritte

Herzlich Willkommen im Camp King

www.campking.org

Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel (Taunus) e.V.

Homepage Sonderdrucke Vorstellung Führungen Offene Tür Für Unterricht In eigener Sache

Sprache auswählen



Dulag Luft Oberursel März 1945

Erinnerungsort der Zeitgeschichte das Gelände Camp King 1933 - 1993

Die Stadt Oberursel besitzt auf dem Gelände des [ehemaligen Camp King](#) einen Erinnerungsort, der durch seine unterschiedliche Nutzung in den Jahren 1933 – 1993 ein herausragendes Lernfeld mit historischen Informationen, exemplarischen Themen, lokaler Alltagsgeschichte und Widerspiegelung nationalen Geschehens bietet.

Bei einem Rundgang lassen sich die Spuren an Wegen, Gebäuden und markanten Stellen entdecken.

[Flyer zum Ausdruck](#)

Eine umfangreiche Sammlung von Materialien dient der Erschließung der sechzigjährigen Geschichte. Der Bestand umfasst Bücher, Buchauszüge, Berichte von Zeitzeugen, Dokumente, Bilder, Pläne und Medien, die so geordnet und aufbereitet sind, dass sie für Lehrende und Lernende, interessierte Erwachsene und Besuchergruppen sowie für wissenschaftliche Projektarbeit zugänglich sind. Findbücher dienen der Erschließung.

[Erinnerungsort der Zeitgeschichte Camp King Oberursel](#)



Beispiel:

Webseite Camp King-
Forschung im Verein
für Geschichte und
Heimatkunde
Oberursel



Hochtaunuskreis

Bürgerservice BIS

Schule und Betreuung

Bauen, Umwelt & Verkehr

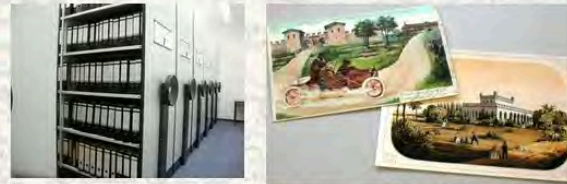
Arbeit und Soziales

Kultur und Geschichte

Ämtliche Bekanntmachungen
Öffentliche Ausschreibungen
Pressemittelungen
Newsletter
Stellenmarkt

KREISARCHIV

Öffnungszeiten: Mo-Do 9-16 Uhr, Fr 9-12 Uhr. Um vorherige telefonische Anmeldung wird gebeten (06172/999-4613).



Das Kreisarchiv des Hochtaunuskreises im Landratsamt Bad Homburg entstand im August 1991. Anfangs noch in einer Grundschule in Oberursel untergebracht, folgte im Jahr 1999 der Umzug in das Neue Landratsamt der Ludwig-Erhard-Anlage. Durch die Eingliederung in den Fachbereich Kultur fungiert es heute als Informations-, Dokumentations- und Kulturstätte des Kreises.

Aufgabe des Kreisarchives ist es, die Unterlagen der Kreisverwaltung nach Ablauf ihrer Aufbewahrungsfristen zu sichten, zu entscheiden, was dauerhaft übernommen wird und welche Akten vernichtet werden können. Das Kreisarchiv sorgt hierdurch für die Erhaltung der historisch und rechtlich bedeutsamen schriftlichen Überlieferung der Kreisverwaltung. Um die archiwürdigen Altakten der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, werden sie in säurefreie Umschläge und Archivkartons verpackt und nach deren inhaltlichen Erschließung den Forschern zur Nutzung und Auswertung bereitgestellt.

Ergänzend zur Verwaltungsüberlieferung des Hochtaunuskreises sammelt das Archiv bedeutende Nachlässe, Postkarten und Bilder. Darüber hinaus könnte eine große Zeitungsausschnittsammlung angelegt werden. Aber auch Plakate, u.a. zu den zahlreichen Veranstaltungen im Kreis, sind hier zu finden. Des Weiteren pflegt es ein umfangreiches Kartenarchiv. Angegliedert an den Fachbereich Kultur ist eine Bibliothek, um dem Benutzer die Forschung in den Archivbeständen zu erleichtern und Hilfestellung zu geben.

Die Bestände sind zum Teil per Computer erschlossen. Es gibt mehrere Arbeitsplätze für Besucher der Bibliothek und des Archivs. Um ein umfassendes Quellenmaterial auch in den Städten und Gemeinden des Kreises zu erreichen, berät das Kreisarchiv die oft ehrenamtlich tätigen Archivare im Hochtaunus in allen archivfachlichen Fragestellungen.

Zur Recherche in den Beständen des Kreisarchivs steht Ihnen die Online-Archivdatenbank > www.arcinsys.hessen.de zur Verfügung. Die Bestände des Kreisarchivs werden laufend dort verzeichnet. Für Recherchen im unverzeichneten Bestand wenden Sie sich an die Mitarbeiter des Kreisarchivs.

Bestandsübersicht

Die Bestände des Kreisarchivs gliedern sich in drei Gruppen: Amtliches Schriftgut, Nichtamtliches Schriftgut und Archivische Sammlungen. Darunter versteht man Akten des Kreises, Unterlagen privater Familien, Personen, Einrichtungen, Stiftungen, Parteien und Sammlungen, wie: Slg. 1: Karten, Pläne; Slg. 2: Zeitungen; Slg. 3: Urkundenabschriften und -regesten; Slg. 4: Plakate; Slg. 5: Graphiken, Zeichnungen, Radierungen, Drucke; Slg. 6: Fotos; Slg. 7: Dias; Slg. 8: Audiovisuelle Medien; Slg. 9: Ansichtskarten; Slg. 10: Siegel; Slg. 11: Typare und Stempel; Slg. 12: Orden, Wappen; Slg. 13: Dokumente zur Alltagsgeschichte; Slg. 14: kleinere Druckschriften; Slg. 15: Sondersammelbestand; Slg. 16: Pressedokumentationen.

Akten

Das Kreisarchiv besteht zum einen aus den Überlieferungen des 1972 entstandenen Hochtaunuskreises und zum anderen aus Überbleibseln der vormaligen Kreise Usingen und des Obertaunuskreises. Ein Großteil der Akten der Altkreise befindet sich im Hessischen Hauptstaatsarchiv in Wiesbaden.

Karten und Pläne

Das Archiv der von Reinhard Michel gegründeten Arbeitsstelle für Flurnamen- und Kartenforschung in Bad Homburg, bildet die Grundlage der heutigen Kartenabteilung des Kreisarchivs. Die neben den Originalen darin befindlichen Kopien wichtiger Karten, auch weit über das Kreisgebiet hinaus, erleichtern dem Archivnutzer die Forschungsarbeit und ersparen weite Anfahrtswege in andere Archive.

Zeitungen

Das Kreisarchiv verwahrt folgende Zeitungen:

Bad Homburger Kur Zeitung (1950-1951, 1953-1954), Bad Homburg Report (ab 1991), Bad Homburger Woche (ab 1996), Burg Kurier Königstein (1996), Eschborner Zeitung (1969), Frankfurter Allgemeine Zeitung (ab 1993), Rhein-Main-Zeitung (ab 1998), Frankfurter Rundschau (ab 1993), Friedrichsdorfer Zeitung (1972), Königsteiner Woche (ab 1993), Kreiszeitung für den Obertaunuskreis (1882-1885), Kronberger Anzeiger

SUCHEN

Fachbereiche

Kultur

Ansprechpartner

Peter Maresch

Kreisarchivar

Tel: 06172 999 - 4613

Fax: 06172 999 - 9811

E-Mail

Beispiel:

Webseite Kreisarchiv Hochtaunuskreis im Portal des Landratsamts



Beispiel:

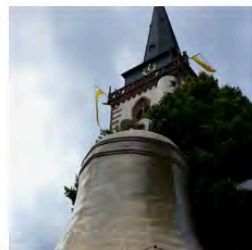
Webseite
Freundeskreis St.
Ursula-Kirche
Oberursel

Willkommen auf unserer Webseite

Die St. Ursula-Kirche braucht Freunde

Über Oberursel thront seit mehr als 500 Jahren die St. Ursula-Kirche. Sie ist das Wahrzeichen der Stadt und soll künftigen Generationen erhalten bleiben. Dies hat sich der Freundeskreis seit seiner Gründung 1973 zum Ziel gesetzt. Dazu benötigen wir finanzielle und tätige Unterstützung vieler.

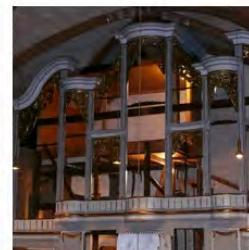
Bilder aus der St. Ursula-Kirche in Oberursel



500-Jahr-Feier Glocke...



Feuerglocke



Orgelrenovierung Nov...

Suche

Neuigkeiten

Hier sehen Sie unsere Neuigkeiten

Kontaktformular

Klicken Sie hier, um unser Kontaktformular zu öffnen.

So kommen Sie zu St. Ursula

Nutzen Sie unseren interaktiven Lageplan, um zu uns zu gelangen

https://www.facebook.com/vortaunusmuseum/

Vortaunusmuseum Oberursel

Vortaunus

Vortaunusmuseum Oberursel

Freunde

Abonniert Nachricht senden

Chronik Info Freunde 209 gemeinsame Freunde Fotos Mehr

Steckbrief

Wohnt in Oberursel




Beitrag Foto/Video

Schreibe etwas an Vortaunusmuseum ...

Posten

Vortaunusmuseum Oberursel hat 2 neue Fotos hinzugefügt.
30. April um 15:45 ·

Die Sonderausstellung „ZusammenLeben – eine Ausstellung an zwei Orten“ ist vom 17. Mai -22. Oktober 2017 zu sehen.
Die Ausstellung bietet die Möglichkeit, sich dem Thema Migration von der historischen und kulturgeschichtlichen Seite her zu nähern. Das gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Leben in Oberursel wird seit Jahrhunderten mitgeprägt durch den Zuzug vieler Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen, die entweder dauerhaft oder nur für kurze Zeit ihren Lebe... Mehr anzeigen



Fällt mir Kommentieren Teilen

Freunde · 476 (209 gemeinsame Freunde)

Hubert Burkert Vali Steden Andreas Alt

Beispiel:

Facebookauftritt
Vortaunusmuseum
Oberursel

Auf Quellenangaben bestehen

Angabe der Herkunft stets zur Bedingung von Verwertung machen. Sonst Kontrolle der Nutzung erheblich schwerer.

Urheberrechtsangaben einfügen in

- Bücher: Impressum
- Dokumente: Genaue Beschriftung nahe am Dokumenteninhalte, z.B. Rückseite
- Lichtbilder: Metadaten, direkte Beschriftung in den Bildrand hinein oder auf der Bildrückseite
- Videos, Filme: Vorspann, Abspann, Hülle

Quellen im Internet (Auswahl)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Urheberrecht>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Urheberrechtsgesetz_\(Deutschland\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Urheberrechtsgesetz_(Deutschland))

https://www.plagaware.com/de/ratgeber/urheberrecht_copyright_website

<http://anwalt-im-netz.de/urheberrecht/dauer-urheberrecht.html#verw>

<http://www.juraforum.de/lexikon/urheberrecht-im-internet>

https://de.wikipedia.org/wiki/Digitale_Rechteverwaltung

https://www.stuttgart.ihk24.de/Fuer-Unternehmen/recht_und_steuern/Wirtschaftsrecht/Wettbewerbsrecht_gewerbliche_Schutzrechte/Richtig_werben/Rechtsfolgen_wettbewerbswidrigen_Werbens/684896

Stand 09.05.2017